

Frauenverein Gondiswil, Stubete und 100-Jahr Jubiläum

Mit einer gemütlichen «Stubete» feierte der Frauenverein Gondiswil einen speziellen runden Geburtstag. Zum 100-jährigen Vereinsjubiläum waren die Melchnauer Landfrauen eingeladen. Fröhliche Stimmung verbreitete die Alleinunterhalterin Theresia Bolliger, Schwarzenbach, mit Musik und Witz. Ein feines Zvieri und das wertvolle Zusammensein rundeten den Anlass ab.

Mit dem Gedicht «Frühlingszyt» begrüßte die Präsidentin Vroni Jordi die Mitglieder vom Frauenverein, die Melchnauer Landfrauen, sowie alle Gäste im Mehrzweckraum vom Gemeindehaus Gondiswil. Frühlingshaft, festlich waren die Tische und der Raum geschmückt. Nicht zu übersehen dabei die kleinen Fähnchen mit dem neuen Logo und der goldenen Zahl «Frauenverein Gondiswil 100». Da passten die Worte der Präsidentin «Ds letschte Schneeli isch vergange, ou im töifschte Schatteloch, lang hei d'Blüemli müesse plange, aber d'Sunne schafft's halt doch» bestens.

Kurz nach dem ersten Weltkrieg gegründet

In einem kurzen Rückblick und dem aktuellen Stand zeigte Vroni Jordi, was für eine grosse Arbeit in den vergangenen hundert Jahren von unzähligen Frauen in Gondiswil geleistet wurde. Der Frauenverein Gondiswil wurde im Jahre 1919 von einigen mutigen Frauen gegründet. Er dient seit jeher der Förderung sozialer und kultureller Gemeinschaft. Als gemeinnütziger Verein ist der Grundgedanke, die Wahrung und Interessen der Dorfbevölkerung in sozialer, wirtschaftlicher und kultureller Hinsicht zu unterstützen, zentral. Das Bestreben, die Frauen, je nachdem auch Männer, jeden Alters zu vereinen und ihnen die Möglichkeit zu geben, aktiv am Dorfleben teilzunehmen, wird im Frauenverein bestens umgesetzt. So gehören unter vielem anderen Seniorenreisen, Kaffeestuben, Kurse und Vorträge, Besuche bei Geburtstagen und Geburten, sowie Adventsfeiern fest ins Programm. Das Dorfleben aktiv zu gestalten, sowie aus dem Erlös von Veranstaltungen verschiedene soziale Institutionen und Projekte in der Gemeinde, oder Region, zu fördern ist ebenso ein Vereinsanliegen. Der Vorstand besteht zurzeit aus elf Frauen, die in Gondiswil, Fischbach und Zell wohnen. News sind nun immer auf der Homepage www.frauenverein-gondiswil.ch zu finden.

Zur Einstimmung auf die «Stubete» wurde gemeinsam das Landfrauenlied «Wir pflügen und wir streuen» gesungen.

Musik, Witz und schöne blonde Locken

Theresia Bolliger, Alleinunterhalterin und Bäuerin aus Schwarzenbach bei Beromünster, übernahm danach das weitere Geschehen. Mit blonden Locken, ihrem Akkordeon, sowie einer grossen Portion Humor brachte Theresia Bolliger die Frauen zum Lachen und animierte zum Mitsingen. Sie zog die Anwesenden mit ihrer Lebensfreude und sprühenden Art auf ihre Seite. Ein Feuerwerk von Anekdoten aus dem Leben, die alle mit einem träfen Witz endeten, sorgte für Schmunzeln und heitere Stimmung. Die Frohnatur spielte mit ihrem Akkordeon altbekannte Lieder und stellte gleichzeitig ihre Gesangkünste unter Beweis. Dazwischen bekamen die Stubete Besucher ein feines Zvieri mit Hamme und Kartoffelsalat serviert. Natürlich trugen die Frauen dazu das neue T Shirt mit Logo vom Frauenverein Gondiswil.

Ein Stück des Weges...

Eingeladen zur Stubete waren auch ehemalige Präsidentinnen des Frauenverein Gondiswil. Margrit Eggimann brachte dafür, mit lobenden Worten an den heutigen Vorstand, als Dank einen ganz besonderen Lebkuchen aus Bern. Mit einem Zitat von Augustinus Aurelius, «Bedenke: Ein Stück des Weges liegt hinter dir, ein anderes vor dir. Wenn Du verweilst, dann nur um dich zu stärken, aber nicht um aufzugeben» gratulierte Christine Gafafer, Präsidentin vom Landfrauenverein Melchnau, zum 100-jährigen Jubiläum. Die guten Beziehungen zwischen den beiden Dorfvereinen wird geschätzt und rege gepflegt. Sie brachte dazu als sinniges Präsent den Vorstandsfrauen vom Frauenverein Gondiswil ebenfalls verschiedenen Blumensamen. Damit der Verein mit den aktiven Frauen weiterhin wachse und blühe. «Es

müssen damals sehr mutige Frauen gewesen sein, die in jener Zeit den Verein gründeten. Sie hätten aber sicher an eine bessere Zeit geglaubt» stellte Käthi Graber, Präsidentin vom Oberaargauischen Landfrauenverein OLV, fest. Besser als in Gondiswil könne es einem aber auch heutzutage kaum gehen meinte Käthi Graber mit dem Blick auf die Homepage des Frauenvereins Gondiswil. Dort ist ersichtlich, was die Frauen alles machen, leisten und vollbringen, genauso wie vor hundert Jahren. Sie sind mit grossem Engagement und einer tüchtigen Portion Herzblut im Verein tätig. «Es geit eifach nüt über d Gondiswiler Froue» erkannte die OLV Präsidentin. Für die gute Zusammenarbeit und das schöne miteinander bedankte sich Monika Nyffenegger vom Landfrauenverein Huttwil und Umgebung. «Wir sind stolz auf euch und ziehen den Hut» sagte Erika Kleeb, Gemeinderätin Gondiswil. Was der Frauenverein für das Leben im Dorf tut ist wertvoll und für die Zukunft wichtig. Mit einem Schätzspiel, welches die Melchnauer Landfrauen organisiert hatten, ging das Programm weiter. Nun ist auch in Gondiswil klar, dass in der Gemeinde Melchnau 1200 Schneestecken stehen. Ein feines Stück Schwarzwäldertorte zum Dessert und das wertvolle Beisammensein unter den Frauen rundete die Stubete mit der «100 Jahr Feier» bestens ab.

Text: Barbara Heiniger